

## Kunststoffrezyklate: Emil Deiss KG setzt auf Systalen LD 3.0

16. Februar 2024

👁 1598



Foto: Emil Deiss KG

**Hochwertige Rezyklate aus dem Gelben Sack und der Gelben Tonne für nachhaltige Müllbeutel und Abfallsäcke.**

Die Emil Deiss KG, ein Marktführer und Vordenker bei Müllbeuteln, Abfallsäcken und vielen anderen Einwegprodukten aus Kunststoff, setzt auf Systalen LD 3.0, ein hochwertiges Rezyklat des Grünen Punkts. „Wir kümmern uns verstärkt um das Thema Rezyklat aus haushaltsnaher Sammlung“, erklärt Karen Queitsch, Geschäftsführerin Nachhaltigkeit und Innovation der Sund Group, zu der Deiss gehört. „Die Rezyklate des Grünen Punkts helfen uns dabei einen entscheidenden Schritt weiter.“

## Menge Forschung und Entwicklung dahinter

Der Einsatz von recycelten Folienabfällen für neue Folienprodukte ist nicht ganz einfach: „Selbst bei einem so profanen Produkt wie dem Müllsack steht eine Menge Forschung und Entwicklung dahinter. Wir wollen möglichst nicht nur Rezyklat aus gewerblichen Quellen verwenden, sondern auch aus haushaltsnahen Abfällen. Dadurch wird der Müllsack dicker, weil er mehr Material benötigt – das vergrößert erstmal den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“, schildert Clemens Eichler den Zielkonflikt. „Gleichzeitig werden durch das Recycling Ressourcen geschont, was sich positiv auf die Umweltbilanz auswirkt.“

Entscheidend ist die Qualität der Rezyklate, auch wenn sie aus dem Gelben Sack oder der Gelben Tonne kommen. „Mit unserem Systalen LD 3.0 bieten wir ein Rezyklat mit Topqualität, das genau zu den Anforderungen von Deiss passt und mit dem die Schließung des Kreislaufs gelingt“, erläutert Jörg Deppmeyer, Geschäftsführer Der Grüne Punkt. „Vorrangig ist jetzt, breit mit der Nutzung solcher Rezyklate anzufangen.“

Folienabfälle machen bis zu 20 Prozent des Inhalts der Gelben Tonne aus. Für hochwertige Anwendungen wird das Material bisher kaum genutzt. „Wir sehen aber in unserer Anlage in Eisfeld, wie schnell Fortschritte zu erzielen sind – aber eben nur dann, wenn es auch praktikable Anwendungen gibt“, sagt Deppmeyer. „Mit dem Einsatz von Rezyklaten aus der Gelben Tonne in diversen neuen Anwendungen beschreiten wir vielfach Neuland. Der Zielkonflikt, dass die Folie im Anfangsstadium dicker daherkommt, lässt sich in der Regel mit zunehmender Erfahrung im Prozess weiterentwickeln und in der Folge auch wieder reduzieren“.



Foto: Emil Deiss KG

Sowohl die Emil Deiss KG als auch der Grüne Punkt und die Systec Plastics, der Hersteller des Rezyklats Systalen, sind Mitglieder der RAL Gütegemeinschaft Rezyklate aus haushaltsnahen Wertstoffsammlungen e. V. Die Produkte tragen daher das RAL Gütezeichen „% Recyclingkunststoff“. Es zeigt an, wie hoch der Anteil der Rezyklate im Produkt ist, die aus der haushaltsnahen Sammlung stammen. Für die öffentliche Beschaffung etwa gilt das RAL Gütezeichen als sicherer Hinweis für ein nachhaltiges Produkt.

Quelle: Der Grüne Punkt